

Eisenchlorid nur eine kaum merkliche Bräunung, während die aus Nitrohemipinsäure und Anilin erhaltene Probe eine deutliche Färbung gab. Es muß daher angenommen werden, daß letztere noch eine Verunreinigung enthielt, welche die Eisenreaktion verursachte.

Die Überführung der Nitromethylnorhemipin-1-anilsäure in die 2-Anilsäure über das acetylierte Anil kann als Darstellungsmethode für letztere in Betracht kommen.

Die Versuche über Einwirkung von Anilin auf methoxylierte aromatische Verbindungen werden fortgesetzt.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE KLASSE
LXXI BAND. 2. HEFT
ABTHEILUNG DE
ENTHALT DIE ABHANDLUNGEN AUS DEM GEBIETE DER CHEMIE